

## Checkliste: Kosten des Betriebsrats

Aufgaben	Was ist zu tun?	Erledigt
<b>Grundlage für Ansprüche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kosten für die Tätigkeit des Betriebsrats trägt der Arbeitgeber (§ 40 BetrVG)</li> <li>• Zwingendes Recht, aber zulässig               <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Die Betriebsvereinbarung/der Tarifvertrag regelt die Pauschalierung der Kosten</li> <li>◦ Die Abrechnung der entstandenen Kosten und den Nachweis durch Regelungen klären</li> </ul> </li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<b>Grundsätze</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehende Kosten der Betriebsratstätigkeit</li> <li>• Sachkosten               <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Kommunikationsmedien (Internet, Telefon, Fax usw.)</li> <li>◦ Einrichtung der Räume funktionsgerecht</li> <li>◦ Sachmittel (Fachzeitschriften, Gesetzestexte, Telefon usw.)</li> <li>◦ Ggf. Büropersonal</li> </ul> </li> <li>• Kosten aus der laufenden Geschäftsführung               <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Alle Kosten zur rechtmäßigen Aufgabendurchführung (z.B. Dolmetscher, Sachverständige)</li> </ul> </li> <li>• Gerichtskosten bei Streitigkeiten               <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Gerichtliche Verfolgung von Rechten des Betriebsrats (z.B. Einigungsstelle, Rechtsanwalt)</li> </ul> </li> <li>• Kosten eines BR-Mitglieds aufgrund von Tätigkeit               <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Seminargebühren inkl. Teilnahme- und Reisekosten</li> <li>◦ Reisekosten, z.B. zur Sitzung des Gesamtbetriebsrats</li> </ul> </li> <li>• Erforderlichkeit der Kosten               <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Grundlegend ist, ob der BR bei Verursachung bei gewissenhafter Abwägung aller Umstände diese für erforderlich halten durfte, um seine Aufgaben sachgerecht zu erfüllen</li> </ul> </li> <li>• Es ist keine Zustimmung des Arbeitgebers notwendig</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<b>Anspruch verwirklichen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie können die Kosten nachgewiesen werden?</li> <li>• Verjährung innerhalb von 3 Jahren</li> <li>• Wie werden diese abgerechnet?</li> <li>• Besteht die Möglichkeit auf Vorschuss?</li> <li>• Verwirkung bei Verstoß gegen Treu und Glauben</li> <li>• Die Umlage der Kosten auf Arbeitnehmer ist unzulässig (§ 41 BetrVG)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>